



Mein Sinn (-esorgan) des Lebens

Sie haben mit Schwerhörigkeit, Hörsturz und/oder Tinnitus zu tun. Sie haben schon viele Ärzte und Akustiker als Unterstützung gehabt und Sie interessieren sich (nun) auch für die psychologischen Aspekte des Hörens.

Vielleicht haben Sie sich die Ohren lang ziehen lassen, haben auf ihnen gesessen, haben zugehört, weggehört oder überhört. Sie sind hellhörig, gehorchen, verhören, oder haben einen „kleinen Mann im Ohr“, sind vielleicht gerade bis über beide Ohren verliebt oder überarbeitet, horchen und lauschen aufmerksam der Natur oder der Musik, haben fast immer ein offenes Ohr für andere oder können und wollen nichts mehr hören, ...

Lebensthemen, die sich im Ohr ansiedeln! „Nicht das Ohr, der ganze Mensch hört“
(Hugo Kükelhaus)

Ziel:

Anhand von kurzem psychologischen theoretischen Basiswissen und vielen Übungen können Sie Ihren ‚Sinn‘ wieder neu erfahren und aktiver und bewusster horchen, hinhören oder auch weghören.

Zielgruppe:

- Schwerhörige, Hörsturz und/oder Tinnituserkrankte
- Menschen, die sich mit dem Sinnesorgan Ohr einmal intensiv beschäftigen möchten

Inhalte:

- Der Stellenwert des Hörens im Wandel der Zeit
- Der Wille zum Hören oder das ‚vergessene Horchen‘
- Das Organ in unterschiedlichen Situationen und die psychologische Bedeutung dessen für den Menschen
- Wahrnehmung
- Schwerhörigkeit, Hörsturz und Tinnitus
- Umgangsstrategien